

Gemeinde Bredenbek

Bauausschuss



Protokoll Nr. 8 aus 2014

der **öffentlichen** Sitzung des Bauausschusses vom **12. September 2014**
im Gasthof Krey, Kieler Str., Bredenbek.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.15 Uhr

Ausschussmitglieder:

Olaf Decke (Vors.)
Rainer Horrelt (Prot.)
Holger Wiesner
Thorsten Schwanebeck

Weitere Gemeindevertreter:

BGM Dr. Bartelt Brouer
Jens Lablack
Melanie Benthien
Andreas Hoffmann
Johanna Pede

sowie 10 Gäste.

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

Der BA-Vorsitzende Olaf Decke begrüßt die anwesenden Personen, eröffnet die Sitzung und stellt die Tagesordnung mittels Beamer vor.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussmitglied Joachim Lehmann ist zwar ebenso wenig anwesend wie sein Vertreter, der Bauausschuss gilt aber auch mit nur 4 Personen als beschlussfähig. Der BA-Vorsitzende Olaf Decke stellt daher die Beschlussfähigkeit sowie zudem die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13. Mai 2014

Das Protokoll wird ohne Einwände genehmigt.

StV.: einstimmig

TOP 4 Bericht des Ausschussvorsitzenden / Bürgermeisters

- Bahnhaltelpunkt:

BA-Vorsitzender Olaf Decke und BGM Dr. Bartelt Brouer teilen mit, dass die Eröffnung des Bahnhaltelpunktes für den Januar 2015 geplant ist. Bei den Vorarbeiten kam es aufgrund entdeckter Waldeidechsen zu leichten Verzögerungen,

die aber auf einer von der Bahn zu bebauenden Fläche sitzen. Der erste offizielle Spatenstich ist für Ende September vorgesehen.

- Geplanter Windpark:

Hierzu berichten BA-Vorsitzender und BGM von einer gespaltenen Interessenslage. Ein Bürgerbegehren mit von den Beschlüssen der Gemeindevertretung abweichenden Forderungen wurde eingereicht und ist von der Kommunalaufsicht genehmigt worden, vermutlich Ende November wird es daher zu einer Abstimmung darüber kommen. Die Vorbereitungen dafür sind auf beiden Seiten in vollem Gange.

- Straßenverkehr:

Betreffs der angedachten Geschwindigkeitsbegrenzung am Ortseingang kam laut BA-Vorsitzendem im August eine ablehnende Stellungnahme des Kreises Rendsburg-Eckernförde, für den Wakendorfer Weg ist über die Beschränkung auf Kraftfahrzeuge unter 7,5 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht noch nicht endgültig entschieden worden und die Flickarbeiten an der Kreisstraße schreiten gut voran.

- Buswartehäuschen:

BA-Vorsitzender und BGM informieren, dass drei Häuschen und eine Infotafel rot gestrichen wurden (RAL 3000 – feuerrot, sog. „Feuerwehrfarbe“). Die Abnahme ist bereits erfolgt, es muss aber an einigen unsauber gestrichenen Stellen noch nachgearbeitet werden.

- Mülltonnen KITA:

Hier wird vom Gemeindearbeiter Holger Wiesner in Eigenleistung das Abstellproblem der Tonnen durch Schaffung einer Stellfläche beseitigt.

- Wasserwerk:

Der BGM berichtet, dass die defekte Pumpe mittlerweile ausgetauscht wurde und somit wieder drei Pumpen wechselseitig im Betrieb sind.

- Rattenbekämpfung:

Der BGM weist darauf hin, dass jeder Grundstücksbesitzer dazu verpflichtet ist, diese durchzuführen bzw. durchführen zu lassen.

TOP 5 Einwohner(innen) fragen

Ralf Petersen will wissen, ob das nach Reparatur viel zu schnell hochgehende Rolltor am Feuerwehrhaus noch gerichtet wird. Der BGM wird der Angelegenheit nachgehen, der Schaden wurde aber ebenso wie andere Schäden am Feuerwehrhaus bereits dem Amt gemeldet.

Thorsten Schwanebeck erkundigt sich nach dem Sachstand zur Reparatur der Radwege. Hierzu teilt der BGM mit, dass das Thema Zustand der Radwege kürzlich von ihm in einem Gespräch mit dem Landrat angesprochen wurde, konkrete Aussagen über den Zeitpunkt der Schadensbeseitigung lassen sich aktuell aber noch nicht treffen.

Andreas Hoffmann fragt nach einer zusätzlichen Sicherung des 750-Jahre-Steins. Hierzu gibt der BGM die Information, dass das Setzen eines Fundaments zeitnah vorgesehen ist, da die Gefahr durch kletternde Kinder und Jugendliche bereits erkannt wurde.

TOP 6 Namensgebung Wanderwege

Aufgrund des Vorschlags eines Bürgers wird über die Namensgebung für die Wanderwege im Ort diskutiert, der BA-Vorsitzende präsentiert dafür mittels Beamer die in Frage kommenden Stellen.

Vorgeschlagen wird die Namenssuche über „brille“ und „Klarsicht“, die die sich daraus ergebenden Namen soll dann im BA abgestimmt werden und anschließend eine Beschlussempfehlung an die GV gehen. Der BA-Vorsitzende und der BGM bereiten eine Information dazu vor.

TOP 7 B-Plan 5b Gartenkoppel

Wie bekannt wurde vor einiger Zeit im nordwestlichen Bereich des Baugebietes ein erheblicher Höhenunterschied zwischen den dort gelegenen Grundstücken und der Erschließungsstraße festgestellt, was in der Folge zu einer Reihe von Problemen geführt hat.

Der BA-Vorsitzende fasst dies nochmals kurz zusammen.

Sicht (einiger) Bauherren:

- Die Entwässerung der Grundstücke ist beim aktuellen Planungsstand nicht möglich oder zumindest problematisch.
- Die Oberkante Fussboden muss höher hinaus (mindestens 40 cm).
- Die Vermessung (Fa. Gosch, Fa. Lazar) ist nicht korrekt, ebenso gilt dies für die Schächte.

Sicht des Amtes und der ausführenden Fachfirmen:

- Die Entwässerung der Grundstücke ist sehr wohl möglich (mit Rückstauklappe)
- Eine erneute Planänderung ist nicht notwendig, da ein Bau möglich ist.

Die Optionen der GV sind:

- Der alte ursprüngliche B-Plan behält seine Gültigkeit.
- Die vor kurzem zwar beschlossene aber noch nicht umgesetzte Anpassung (Änderungsverfahren zur 1. Änderung), die eine Korrektur im Nordwesten vorsieht, wird wirksam.
- Der B-Plan wird erneut angepasst (wäre ein Änderungsverfahren zur 2. Änderung).

Das Amt spricht sich hier für Variante 1, eventuell auch Variante 2 aus, hält aber Variante 3 nicht für notwendig.

Hinsichtlich der Vermessung wurde mittlerweile ein drittes Unternehmen beauftragt, eine klärende Vermessung möglichst zeitnah durchzuführen.

Nach ausgiebiger Diskussion über die Auswirkungen von Korrekturen auf die Grundstücke einzelner wird vom BA die Komplexität durchaus gesehen, denkbar wäre beispielsweise als Kompromiss eine Änderung der Festsetzungen im Bebauungsplan hinsichtlich der Gebäudehöhe.

Einigkeit herrscht im BA darüber, dass nun zuerst einmal das Ergebnis der dritten Vermessung abgewartet werden soll, ehe man über das weitere Vorgehen beschließt.

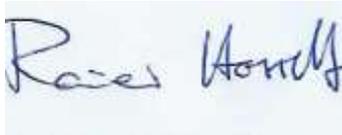
TOP 8 Verschiedenes

Andreas Hoffmann möchte wissen, warum vor der KITA auf dem Parkplatz ein Bauwagen steht. Dieser ist jedoch nur ein Überbleibsel von der 750-Jahr-Feier, er soll nach einem Monat wieder von dort verschwinden.

TOP 9 Grundstücksangelegenheiten

Die hier vorgesehenen Themen entfallen, der BA-Vorsitzende schließt daher die Sitzung.

Bredenbek, den 12.09.2014



Protokollführer Rainer Horrell



Bauausschussvorsitzender Olaf Decke